

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-338621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338621)

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer Januar.		☾ ☽	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.
Donn.	1 Neujahr	Neujahr	☾	Die Sonne tritt in das Zeichen des Was- fermanns am 20. Jan.	Nach dem 100jäh- rigen Kalender.
Freit.	2 Abel, Seth	Maccarius	☽		Januarius.
Samst.	3 Enoch	Genovesa	☾		Den 1. nebligt, 2. frisch, 3. hell, 4. schön, 5. veränderlich, 6. freundlich, 7. heiter, 8. sonnenschein, 9. hell, 10. freundlich, 11. veränderlich, 12. trüb, 13. aufheiternd, 14. sonnenschein, 15. frisch, 16. kalt, 17. hell, 18. kalt 19. be- wölkt, 20. veränder- lich, 21. aufheiternd, 22. heiter, 23. kalt, 24. unklar, 25. frostig, 26. trüb, 27. wind, 28. schnee, 29. wind- ig, 30. bewölkt, 31. schnee.
Evangelisch: Röm. 1, 16-21. Katholisch: Matth. 2, 19-23. 1. Siehe die Anmerkung im Februar unten. (Gal. 4, 1-7.)					
Sonnt.	4 2. S. n. W.	1. Sonnt. n. N.	☾	Sonnen-Aufgang.	
Mont.	5 Simeon, G.	Thelesphorus	☽	Den Ubr Minut.	
Dienst.	6 Ersch. Christi	Heil. I König	☾	4ten um 7 — 56	
Mittw.	7 Lucianus	Reim. Isidor	☽	11ten — 7 — 54	
Donn.	8 Erhard	Severinus	☾	18ten — 7 — 49	
Freit.	9 Martial	Martial, Jul.	☽	25ten — 7 — 42	
Samst.	10 Pauli Einf.	Pauli Einf.	☾	Sonnen-Untergang.	
Evangelisch: Röm. 12, 1-5. Katholisch: Luk. 2, 42-52. (Röm. 12, 1-5.)					
Sonnt.	11 1. S. n. Epiphau	2. S. n. Neuj.	☾	Den Ubr Minut.	
Mont.	12 Reinhold	Marias	☽	4ten um 4 — 15	
Dienst.	13 Hilarius, L.	XXIlg. Hil.	☾	11ten — 4 — 23	
Mittw.	14 Felix	Felix, Priester	☽	18ten — 4 — 33	
Donn.	15 Maurus	Joh. Col.	☾	25ten — 4 — 44	
Freit.	16 Marcellus	Marcellus	☽	Tageslänge.	
Samst.	17 Anton	Antonius	☾	Den Stund. Minut.	
Evangelisch: Röm. 12, 6-16. Katholisch: Joh. 2, 1-11. (Röm. 12, 6-16.)					
Sonnt.	18 2. S. n. Epiphau	3. S. n. Neuj.	☾	4ten 8 — 19	
Mont.	19 Sara, Martha	Canutus	☽	11ten 8 — 29	
Dienst.	20 Fabian S.	Fabian Seb.	☾	18ten 8 — 44	
Mittw.	21 Agnes	Agnes	☽	25ten 9 — 2	
Donn.	22 Vincenz	Vincentius	☾	Mondsviertel.	
Freit.	23 Emericus	Mar. Bern.	☽	☾ Erst Viertel	
Samst.	24 Timotheus	Timotheus	☾	den 4. um 3 Ubr 0 Min. Nachmittags, bringt Sonnenschein.	
Evangelisch: Röm. 12, 17-21. Katholisch: Matth. 8, 1-13. (Röm. 12, 17-21.)					
Sonnt.	25 3. S. n. Epiphau	4. S. n. Neuj.	☾	☽ Vollmond	
Mont.	26 Polycarpus	Polycarpus	☽	den 12. um 2 Ubr 36 Min. Nachmittags, erscheint bei heiterem Himmel.	
Dienst.	27 Joh. Chryf.	Joh. Ch., R.	☽	☽ Letzt Viertel	
Mittw.	28 Karl	Karl	☾	den 20. um 4 Ubr 26 Min. Nachmittags, verursacht Kälte.	
Donn.	29 Valeria, Rieger	Franz S. Aq.	☽	☽ Neumond	
Freit.	30 Adelg., Martin	Adelgunda	☾	den 27. um 9 Ubr 57 Min. Vormittags, unfreund- liche Witterung.	
Samst.	31 Birgil	Petrus Mol.	☽		
Den 4. Isabella, Elias; Titus B. — 11. Hyginius; Aga. Gers. Fel. — 18. Prisca, Prisca, Ignat. — 52. Pauli Bekehrung; Pauli Bekehrung.					

Evangelischer und Katholischer
Februar.

5. Evangelisch: 1. Kor. 3, 11-23.
Katholisch: Matth. 8, 23-27. (Röm. 13, 8-16.)

Sonnt.	1 V. S. v. Erzbau	5. S. n. Neuj.
Mont.	2 Mar. Reinigung	Mar. Lichtmess
Dienst.	3 Blasius	Blasius
Mittw.	4 Veronika	Cleoph., Ver.
Donn.	5 Agathe	Agatha
Freit.	6 Dorothea	Dorothea
Samst.	7 Richard	Romuald

6. Evangelisch: 1. Kor. 9, 24-27.
Katholisch: Matth. 20, 1-16. (1. Kor. 9, 24-27 u. 10, 1-5.)

Sonnt.	8 Septuagesima	Septuagesima
Mont.	9 Apollonia	Apollonia
Dienst.	10 Scholastica	Scholastica
Mittw.	11 Euphrosina	Euphr., Desid.
Donn.	12 Eulalia	Eulalia, Lud.
Freit.	13 Castor, Jonas	Jordan, Ven.
Samst.	14 Valentin	Valentin

7. Evangelisch: Phil. 2, 5-11.
Katholisch: Luk. 8, 4-15. (2. Kor. 11, 19-33. u. 12, 1-9.)

Sonnt.	15 Sexagesima	Sexagesima
Mont.	16 Juliana, Onesim.	Juliana
Dienst.	17 Donatus	Constantin
Mittw.	18 Concordia	Simeon B.
Donn.	19 Susanna	Conrad, Mansf.
Freit.	20 Eucharis	Cleutherius
Samst.	21 Eleonora	Felix

8. Evangelisch: 1. Kor. 13, 1-13.
Katholisch: Luk. 18, 31-43. (1. Kor. 13, 1-13.)

Sonnt.	22 Quinquagesima	Quinquagesima
Mont.	23 Reinhardus	Florent, Gerh.
Dienst.	24 Fastnacht	Fastnacht
Mittw.	25 Asch. Mittw.	Asch. Mittw.
Donn.	26 Victor	Edilbert
Freit.	27 Alexander	Alexander
Samst.	28 Leander, Serap.	Roman, Leand.

Nach den Bestimmungen der General-Synode vom Jahr 1834 steht es den evangel. prot. Geistlichen frei, ob sie vom ersten Advent 1846 an über die angegebenen Evangelien oder über selbstgewählte Texte predigen wollen. Die Texte über die Nachmittags-Predigten sind immer während frei gegeben.

Stand der Sonne und des Mondes.

Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische den 18. Februar.

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
1ten um	7	33
8ten	7	23
15ten	7	11
22ten	6	59

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	Minut.
1ten um	4	55
8ten	5	7
15ten	5	18
22ten	5	30

Tageslänge.

Den	Stund.	Minut.
1ten	9	22
8ten	9	44
15ten	10	7
22ten	10	31

Mondsviertel.

Erst Viertel
den 3. um 4 Uhr 56 Min. Vormittags, bringt ungestümes Wetter.

Vollmond
den 11. um 9 Uhr 46 Min. Vormittags, führt Regen oder Schnee herbei.

Dreit Viertel
den 19. um 5 Uhr 18 Min. Vormittags, erregt Sturm mit Schneegestöber.

Neumond
den 25. um 8 Uhr 6 Min. Nachts, droht mit Schnee und Regen.

Bermuthliche Bitterung.

Nach dem 100jährigen Kalender.

Februar.
Den 1. kalt, 2. veränderlich, 3. ungestüm, 4. stürmisch, 5. nebel, 6. schneegewölkt, 7. frostig, 8. kalt, 9. hell, 10. veränderlich, 11. unfreundlich, 12. naß, 13. feucht, 14. trüb, 15. schnee, 16. bewölkt, 17. trüb, 18. schnee, 19. Sturm, 20. kalt, 21. unfreundlich, 22. nebel, 23. trüb, 24. regen, 25. naß, 26. feucht, 27. schneegestöber, 28. windig.

Wetter- und Bauernregeln.

Scheint an der Fastnacht die Sonne, so gerathen gemeinlich die Korn- und Beizen-Ernte, auch die Erbsen wohl.

Ist der Hornung warm, so bleibt's um Ostern gern lang kalt. Auf eine zettige Wärme folgt gewöhnlich eine rauhe Kälte.

So lange die Lerche vor Lichtmess singt, so lange schweigt sie hernach.

Matthens bricht Eis, findet er keins, so macht er eins.

Wenn die Raß im Februar liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hinter den Ofen.

Wenn im Hornung die Schnafen geizen, müssen sie im März schweigen.

Den 1. Ignatius; Ignatius Brigit. — 8. Salomon; Joh. v. Nath. — 15. Faustina; Faustinus — 22. Petri Stupfseier; Petri Stupfseier. — 24. Matthias; Matthias. — 22. Nestor; Victorin.

Vermuthliche
Witterung

Bocher = Evangelischer und Katholischer
Tage. **M ä r z.**

Stand der Sonne
und des Mondes.

Vermuthliche
Witterung.

Nach dem 1000-
rigen Kalender.
Februar.
Den 1. kalt. 2. w
ndlich. 3. un
ndlich. 4. hümi
ndlich. 5. schne
ndlich. 6. schne
ndlich. 7. froh
ndlich. 8. schne
ndlich. 9. schne
ndlich. 10. schne
ndlich. 11. w
ndlich. 12. sch
ndlich. 13. sch
ndlich. 14. sch
ndlich. 15. sch
ndlich. 16. sch
ndlich. 17. sch
ndlich. 18. sch
ndlich. 19. sch
ndlich. 20. sch
ndlich. 21. sch
ndlich. 22. sch
ndlich. 23. sch
ndlich. 24. sch
ndlich. 25. sch
ndlich. 26. sch
ndlich. 27. sch
ndlich. 28. sch
ndlich.

Wetter
und
Witterregeln.
nt an der Kath
die Sonne, so
en gemeinlich
ren- und Wei
nie, auch die
wohl.
der Hornung
so bleib's um
u gern lang
auf eine gelige
me folgt ge
lich eine raub
e.
lange die Perde
schimmig singt, so
e schweigst fr
ach.
a t h e u s brich
findet er feind
macht er ein.
Wenn die Raß im
war liegt in der
ne, so muß sie
März wieder st
den Oster.
Wenn im Hornung
Schmalen gelbe
en sie im März
eigen.

9. Evangelisch: 2. Kor. 6, 1-10.
Katholisch: Matth. 4, 1-11. (2. Kor. 6, 1-10.)

Sonnt.	1	Invocavit	Invocavit	
Mont.	2	Simplicitas	Simplicius	
Dienst.	3	Kunigunde	Kunigunda	
Mittw.	4	Adrian	Quatember	
Donn.	5	Friedrich	Friedrich, Cuf.	
Freit.	6	Friederike	Lucian, Fried.	
Samst.	7	Felicitas	Felicit., Perpt.	

10. Evangelisch: Röm. 2, 1-10.
Katholisch: Matth. 17, 1-9. (1. Thes. 4, 1-7.)

Sonnt.	8	Reminiscere	Reminiscere	
Mont.	9	40 Ritter	Franziska	
Dienst.	10	Gajus	40 Märtyrer	
Mittw.	11	Rosina	Rosina	
Donn.	12	Gregorius	Gregorius	
Freit.	13	Ernst, Cyp.	Desiderius	
Samst.	14	Zacharias	Mathildis	

11. Evangelisch: Epsel. 5, 1-9.
Katholisch: Luk. 11, 14-28. (Epsel. 5, 1-9.)

Sonnt.	15	Oculi	Oculi	
Mont.	16	Henriette	Heribert	
Dienst.	17	Gertrud	Gertrud, Pat.	
Mittw.	18	Anselm	Anselm	
Donn.	19	Joseph	Joseph Nährv.	
Freit.	20	Hubert	Joachim	
Samst.	21	Benedikt.	Benedikt L.u.M.	

12. Evangelisch: Röm. 7, 15-25.
Katholisch: Joh. 6, 1-15. (Gal. 4, 22-31.)

Sonnt.	22	Vätare	Vätare gl. F. A.	
Mont.	23	Eberhard	Victorian	
Dienst.	24	Gabriel	7 Schmerz. M.	
Mittw.	25	Mar. Verk.	Mar. Verkünd.	
Donn.	26	Immanuel	Immanuel	
Freit.	27	Ruprecht	Rupert, Ludg.	
Samst.	28	Malchus	Priscus	

13. **Confirmationstag**
Katholisch: Joh. 8, 46-59.
(Ebr. 9, 11-15.)

Sonnt.	29	Judica	Judica	
Mont.	30	Quirin, G.	Quirinus	
Dienst.	31	Balbina	Balbina	

Die Sonne tritt in
das Zeichen des Wid
ders den 21. März 0
Uhr Morgens, Tag und
Nachtaleich, Frühlings-
Anfang.

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
1ten	um 6	45
8ten	6	31
15ten	6	16
22ten	6	2
29ten	5	47

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	Minut.
1ten	um 5	41
8ten	5	52
15ten	6	3
22ten	6	18
29ten	6	24

Tageslänge.

Den	Stad.	Minut.
1ten	10	56
8ten	11	21
15ten	11	47
22ten	12	11
29ten	12	37

Monstviertel.
Erst Viertel
den 4. um 11 Uhr 6 Min.
Nachts, verspricht schö-
nes Wetter.

Volmond
den 13 um 3 Uhr 23 Min.
Morgens, macht raub.

Lezt Viertel
den 20. um 2Uhr 32Min.
Nachmittags, bringt
Sonnenschein.

Neumond
den 27. um 6 Uhr 25Min.
Morgens, erregt Winde.

Nach dem 1000jäh-
rigen Kalender.

Martius.
Den 1. unfreund-
lich, frostig. 3. ver-
änderlich, 4. aufhei-
ternd, 5. freundlich,
6. windig, 7. schön,
8. angenehm, 9. son-
nenschein, 10. heiter,
11. veränderlich, 12.
umwölkt, 13. trüb,
13. trüb, 14. win-
dig, 15. schnee, 16.
naß, 17. feucht, 18.
reif, 19. hell, 20.
schön, 21. angenehm,
22. trüb, 23. aufhei-
ternd, 24. hell, 25.
schön, 26. lieblich,
27. nebel, 28. wind,
29. unfreundlich, 30.
bewölkt, 31. frostig.

Wetter
und
Bauernregeln.

Donneris im März,
wenn der Wald schon
grün ist, so hofft man
ein fruchtbar Jahr.

Trockener März
füllt die Keller.
Märzenstaub bringt
Gras und Laub.

Wenn der März
naß und der April
trocken ist, so gerät
das Futter nicht.

Märzenschnee thut
Frucht und Weinstock
weh.

So viel Nebel im
März, so viel Wetter
im Sommer; so viel
Thau im März, so viel
Reifen um Pfingsten
und Nebel im Au-
gustmonat.

Wenn die wilden
Enten und Kraniche
bald kommen, so wird
es bald Sommer.

Den 1. Albinus; Albinus, Donat. — 4. Adrianus. — 8. Philemon; Joh. von Gott. — 15. Christoph;
Longinus. — 22. Casimir; Octavian. — 29. Estachius; Mathildis.

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer April.		☾ Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.		
Mittw. 1	Hugo	Hugo Bisch.	☾ Die Sonne tritt in das Zeichen des Stiers den 20. April.	Nach dem 100jäh- rigen Kalender. April. Den 1. bewölkt, 2. wind, 3. aufheiternd, 4. sonnenschein, 5. freundlich, 6. schön, 7. heiter, 8. u. 9. sonnensch. 10. veränderlich, 11. bewölkt, 12. trüb, 13. regnerisch, 14. feucht, 15. veränderlich, 16. unfreundlich, 17. regen, 18. naß, 19. feucht, 20. unsiet, 21. regen, 22. veränderlich, 23. wind, 24. unbeständig, 25. aufheiternd, 26. freundlich, 27. schön, 28. hell, 29. heiter, 30. angenehm.		
Donn. 2	Theodosia	Franz v. P.				
Freit. 3	Darius	Reinhard				
Samst. 4	Ambrosius	Ambrosius				
14. Evangelisch: Röm. 8, 31-39. Katholisch: Matth. 21, 1-9. (Phil. 2, 5-11.)						
Sonnt. 5	Palmsonntag	Palmsonntag	☾ Sonnen-Aufgang. Den Uhr Minut. 5ten um 5 — 32 12ten — 5 — 18 19ten — 5 — 4 26ten — 4 — 51 ☾ Sonnen-Untergang. Den Uhr Minut. 5ten um 6 — 34 12ten — 6 — 45 19ten — 6 — 55 26ten — 7 — 5 ☾ Tageslänge. Den Stund. Minut. 5ten 13 — 2 12ten 13 — 27 19ten 13 — 51 26ten 14 — 14	☾ Mondviertel. ☾ Erst Viertel den 3. um 5 Uhr 46 Min. Abends, erscheint bei betterm Himmel. ☾ Vollmond den 11. um 6 Uhr 30 Min. Abends, kann Regen bringen. ☾ Letzt Viertel den 18. um 8 Uhr 59 Min. Abends, macht windig und naß. ☾ Neumond den 25. um 5 Uhr 23 Min. Abends, wird eine sichtbare Sonnenfinsterniß und schönes Wetter bewirken.		
Mont. 6	Irenus	Celsus				
Dienst. 7	Lucretia	Celestin, Luc.				
Mittw. 8	Amantus A.	Mar. in Egypt.				
Donn. 9	Gründonnerstag	Gründonnerst.				
Freit. 10	Charfreitag	Charfreitag				
Samst. 11	Julius	Leo Papst Dan.				
15. Evangelisch: 1. Kor. 15, 1-11. Katholisch: Marc. 16, 1-7. (1. Kor. 5, 7-8.)						
Sonnt. 12	Osterfest	Osterfest	☾ Mondviertel. ☾ Erst Viertel den 3. um 5 Uhr 46 Min. Abends, erscheint bei betterm Himmel. ☾ Vollmond den 11. um 6 Uhr 30 Min. Abends, kann Regen bringen. ☾ Letzt Viertel den 18. um 8 Uhr 59 Min. Abends, macht windig und naß. ☾ Neumond den 25. um 5 Uhr 23 Min. Abends, wird eine sichtbare Sonnenfinsterniß und schönes Wetter bewirken.	☾ Wetter und Bauernregeln. Wenn der Palmtag schön hell und klar, Wird es geben ein fruchtbar Jahr. Der April ist nicht zu gut; Beschneit er dem Altkernmann den Put. Wird es am Oßertag regnen, so soll's bürrer Futter gerathen. Dürret April ist nicht des Bauern Will; Aprilenregen ist ihm gelegen. St. Georg und Marr Dräuen oft viel Argß. Wenn die Neben um Georgi sind noch blatt und blind, soll sich freuen Mann, Weib und Kind. So lang die Frösche vor Georgi sich hören lassen, so lang schweigen sie hernach.		
Mont. 13	Ostermontag	Ostermontag				
Dienst. 14	Tiburtius	Tiburtius				
Mittw. 15	Olympia	Anastasia				
Donn. 16	Naron	Paternus				
Freit. 17	Rudolph, A.	Rudolph				
Samst. 18	Ulmann	Eduard				
16. Evangelisch: 1. Joh. 5, 1-6. Katholisch: Joh. 20, 19-31. (1. Joh. 5, 4-10.)						
Sonnt. 19	Quasimodog.	Quasimodog.			☾ Mondviertel. ☾ Erst Viertel den 3. um 5 Uhr 46 Min. Abends, erscheint bei betterm Himmel. ☾ Vollmond den 11. um 6 Uhr 30 Min. Abends, kann Regen bringen. ☾ Letzt Viertel den 18. um 8 Uhr 59 Min. Abends, macht windig und naß. ☾ Neumond den 25. um 5 Uhr 23 Min. Abends, wird eine sichtbare Sonnenfinsterniß und schönes Wetter bewirken.	☾ Wetter und Bauernregeln. Wenn der Palmtag schön hell und klar, Wird es geben ein fruchtbar Jahr. Der April ist nicht zu gut; Beschneit er dem Altkernmann den Put. Wird es am Oßertag regnen, so soll's bürrer Futter gerathen. Dürret April ist nicht des Bauern Will; Aprilenregen ist ihm gelegen. St. Georg und Marr Dräuen oft viel Argß. Wenn die Neben um Georgi sind noch blatt und blind, soll sich freuen Mann, Weib und Kind. So lang die Frösche vor Georgi sich hören lassen, so lang schweigen sie hernach.
Mont. 20	Sulpitius	Victor				
Dienst. 21	Abolarinus	Anselm Bisch.				
Mittw. 22	Soter	Cajus, Lothar				
Donn. 23	Georg	Georgius				
Freit. 24	Albert	Fidelis, Adelsb.				
Samst. 25	Markus Ev.	Markus Ev.				
17. Evangelisch: 1. Petri 2, 21-25. Katholisch: Joh. 10, 11-16. (1. Petri, 2, 21-25.)						
Sonnt. 26	Miser. Dom.	Miser. Dom.	☾ Mondviertel. ☾ Erst Viertel den 3. um 5 Uhr 46 Min. Abends, erscheint bei betterm Himmel. ☾ Vollmond den 11. um 6 Uhr 30 Min. Abends, kann Regen bringen. ☾ Letzt Viertel den 18. um 8 Uhr 59 Min. Abends, macht windig und naß. ☾ Neumond den 25. um 5 Uhr 23 Min. Abends, wird eine sichtbare Sonnenfinsterniß und schönes Wetter bewirken.	☾ Wetter und Bauernregeln. Wenn der Palmtag schön hell und klar, Wird es geben ein fruchtbar Jahr. Der April ist nicht zu gut; Beschneit er dem Altkernmann den Put. Wird es am Oßertag regnen, so soll's bürrer Futter gerathen. Dürret April ist nicht des Bauern Will; Aprilenregen ist ihm gelegen. St. Georg und Marr Dräuen oft viel Argß. Wenn die Neben um Georgi sind noch blatt und blind, soll sich freuen Mann, Weib und Kind. So lang die Frösche vor Georgi sich hören lassen, so lang schweigen sie hernach.		
Mont. 27	Anastasi	Anast. Zitha J.				
Dienst. 28	Vitalis	Vitalis				
Mittw. 29	Sibylla	Petrus Märt.				
Donn. 30	Entropius	Catharina				
Den 5. Marinus; Vincentius. — 9. Bogistaus; Maria Clara. — 10. Daniel; Ezechiel. — 12. Eustorpius; Julius, Zenob B.. — 13. Patricius; Crescentia. — 19. Hermogen; Berner. — 26. Cletus; Cletus und Marc.						

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer
Freit. 1	
Samst. 2	
18. Sonntag	
Sonnt. 3	
Mont. 4	
Dienst. 5	
Mittw. 6	
Donn. 7	
Freit. 8	
Samst. 9	
19. Sonntag	
Sonnt. 10	
Mont. 11	
Dienst. 12	
Mittw. 13	
Donn. 14	
Freit. 15	
Samst. 16	
20. Sonntag	
Sonnt. 17	
Mont. 18	
Dienst. 19	
Mittw. 20	
Donn. 21	
Freit. 22	
Samst. 23	
21. Sonntag	
Sonnt. 24	
Mont. 25	
Dienst. 26	
Mittw. 27	
Donn. 28	
Freit. 29	
Samst. 30	
22. Sonntag	
Sonnt. 1	
Den 1.	
21.	

Wochen Evangelischer und Katholischer **Ma i.** **Stand der Sonne** **Vermuthliche**
Tage **und des Mondes.** **Witterung.**

Freit. 1 Philipp Jakob **Philipp Jakob**
 Samst. 2 Sigmund **Althanasius**

Die Sonne tritt in das Zeichen der Zwillinge den 21. Mai.
 Nach dem 100jährigen Kalender.

18. Evangelisch: 1. Petri 2, 11-20.
 Katholisch: Joh. 16, 16-23. (1. Pet. 2, 11-19.)

Ma i u s.
 Den 1. veränderlich, 2. naß, 3. trüb, 4. regen, 5. feucht, 6. bewölkt, 7. regen, 8. trüb, 9. windig, 10. unbekändig, 11. unfreundlich, 12. veränderlich, 13. kühl, 14. wad, 15. trüb, 16. regen, 17. feucht, 18. veränderlich, 19. wind, 20. aufheiternd, 21. hell, 22. schön, 23. angenehm, 24. warm, 25. sonnenschein, 26. freundlich, 27. lieblich, 28. heiter, 29. hell, 30. schön, 31. angenehm.

Sonnenaufgang.
 Den Uhr Minut.
 3ten um 4 — 39
 10ten — 4 — 28
 17ten — 4 — 18
 24ten — 4 — 1
 31ten — 4 — 4

Sonnenuntergang.
 Den Uhr Minut.
 3ten um 7 — 15
 10ten — 7 — 25
 17ten — 7 — 35
 24ten — 7 — 43
 31ten — 7 — 51

Wetter- und Bauernregeln.
 Der Mai soll kühl, aber nicht kalt seyn; Nachfröste sind schädlich. Winde gut. Abendthau und kühl im Mai, Bringt Wein und vieles Heu. Pantroz- und Urban-Tag ohne Regen, Dann folgt ein großer Weinsegen. Maisäfer - Jahr, ein gutes Jahr. Wenn am ersten Mai ein Reif fällt, oder sonst kalt ist, so gerathet die Frucht nicht. Wenn es im Anfang des Mai regnet, so soll der Wein in Gefahr stehen. Wenn in diesem Monat die Eiseln schön blühen, so hat man ein fettes Jahr zu hoffen.

19. Evangelisch: Jak. 1, 13-21.
 Katholisch: Joh. 16, 5-14. (Jak. 1, 17-21.)

Sonnt. 10 Cantate **Cantate**
 Mont. 11 Louise, M. **Beatrix, Eric.**
 Dienst. 12 Pancratus **Pancratus**
 Mittw. 13 Emilie, Servat. **Servatus**
 Donn. 14 Bonifaz **Bonifatius, C.**
 Freit. 15 Torquatus **Soph. Tor. B.**
 Samst. 16 Peregrin **Joh. v. Nep.**

Tageslänge.
 Den Stund. Minut.
 3ten 14 — 36
 10ten 14 — 37
 17ten 15 — 17
 24ten 15 — 33
 31ten 15 — 47

20. Evangelisch: Jak. 1, 22, 27.
 Katholisch: Joh. 16, 23-30. (Jak. 1, 22-27.)

Sonnt. 17 Rogate **Rogate**
 Mont. 18 Liborius **Felix, Christ.**
 Dienst. 19 Potentius **Potentius**
 Mittw. 20 Athanasius **Bernhard**
 Donn. 21 Himmelf. Christi **Himmelf. Chr.**
 Freit. 22 Helena **Julia**
 Samst. 23 Desiderius B. **Desiderius B.**

Mondsviertel.
Erst Viertel
 den 3. um 0 Uhr 26 Min. Nachmittags, verursacht Regen.
Vollmond
 den 11. um 6 Uhr 41 Min. Morgens, erregt Winde.

21. Evangelisch: 1. Thess. 5, 14-24.
 Katholisch: Joh. 15, 26-27. u. 16, 1-4 (1. Petri 4, 7-11.)

Sonnt. 24 Crandi **Crandi**
 Mont. 25 Urbanus **Urban Gr. VII.**
 Dienst. 26 Beata **Magdalena**
 Mittw. 27 Lucian **Eutropius**
 Donn. 28 Wilhelm **Germanus B.**
 Freit. 29 Manil **Marimilian**
 Samst. 30 Wigand **Ferdinand**

Letzt Viertel
 den 18. um 2 Uhr 1 Min. Morgens, fettert auf.
Neumond
 den 25. um 5 Uhr 19 Min. Morgens, bringt Sonnenschein.

22. Evangelisch: 1. Kor. 12, 1-11.
 Katholisch: Joh. 14, 23-31. (Apg. 2, 1-11.)

Sonnt. 31 Pfingstfest **Pfingstfest**

Den 3. + Erfindung; + Erfindung. — 10. Gordian; Anton Bisch. — 17. Torpetus; Ubalus Bisch. — 21. Brudens; Constantin. — 24. Esber; Johanna. — 31. Petronella; Crescentia.

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer Juni oder Brachmonat.		☾ ☽	Stand der Sonne und des Mondes.	Bermuthliche Witterung.
Mont. 1	Pfingstmontag	Pfingstmontag	☽	Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses den 21. Juni 9 Uhr Nachts, längster Tag, Sommer Anfang.	Nach dem 100jäh- rigen Kalender. Junius. Den 1. warm, 2. veränderlich, 3. be- wölkt, 4. regen, 5. wind, 6. trüb, 7. be- wölkt, 8. aufheiternd, 9. hell, 10. sonnens- chein, 11. schön, 12. angenehm, 13. hell, 14. schön, 15. verän- derlich, 16. windig, 17. regen, 18. nebel- lich, 19. bewölkt, 20. aufheiternd, 21. hell, 22. sonnensch., 23. an- genehm, 24. heiter, 25. wind, 26. hell, 27. ver- änderlich, 28. bewölkt, 29. regen, 30. trüb.
Dienst. 2	Eugen, M.	Erasmus	☽	Sonnen-Aufgang.	
Mittw. 3	Clotildis	Quatember	☽	Den Uhr Minut.	
Donn. 4	Carpasius B.	Quirinus, Op.	☽	7ten um 4 — 0	
Freit. 5	Bonifacius	Bonifacius B.	☽	14ten — 3 — 58	
Samst. 6	Benigna	Norbert	☽	21ten — 3 — 58	
			☽	28ten — 4 — 0	
23.	Evangelisch: Röm. 11, 33-36. Katholisch: Luk. 8, 36-42. (1 Joh. 4, 8-21.)			Sonnen-Untergang.	
Sonnt. 7	Trinitatisfest	1. Sonnt.n. Pf.	☽	Den Uhr Minut.	
Mont. 8	Medardus	Medardus	☽	7ten um 7 — 57	
Dienst. 9	Primus	Felician	☽	14ten — 8 — 2	
Mittw. 10	Dionysion	Marg. K. v. S.	☽	21ten — 8 — 5	
Donn. 11	Basilides	Frohleichnam	☽	28ten — 8 — 5	
Freit. 12	Barnabas	Barnabas	☽	Tageslänge.	
Samst. 13	Tobias	Anton v. Pad.	☽	Den Stund. Minut.	
24.	Evangelisch: 1 Joh. 4, 16-21. Katholisch: Luk. 14, 16-24. (1 Joh. 3, 13-18.)			7ten 15 — 57	Wetter- und Bauern-Regeln.
Sonnt. 14	1. Trinitatis	2. Sonnt.n. Pf.	☽	14ten 16 — 4	Donnerst im Juni, so grät das Getreide. Wie der Solber blüht, so blühen auch die Re- ben.
Mont. 15	Beit	Vitus, Modest.	☽	21ten 16 — 7	Die Immen, so vor Johanni kosen, sind die besten; nach Jo- hanni sind sie gar nicht gut.
Dienst. 16	Justina	Ludgardis	☽	28ten 16 — 5	Wenn der Wein- stock im Vollmond blüht, so soll er vöf- lige Beere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, so bleib's 6 Wo- chen lang darnach. May kühl, Brach- monat naß, fällt den Bauern Scheuern und Faß. Rasse Fänsken, fette Weihnachten. An St. Johanns- Abend soll man die Zwiebeln legen.
Mittw. 17	Volkmar	Adolph	☽		
Donn. 18	Arnolf	Marz, Leont.	☽	Monatsviertel.	
Freit. 19	Gerhard	Gervasius	☽	☾ Erst Viertel	
Samst. 20	Sylverius	Sylverius Pr.	☽	den 2. um 6 Uhr 5 Min. Morgens, trübt den Him- mel.	
25.	Evangelisch: 1. Joh. 3, 13-22. Katholisch: Luk. 15, 1-10. (1. Petri. 5, 6-11.)			☽ Vollmond	
Sonnt. 21	2. Trinitatis	3. Sonnt.n. Pf.	☽	den 9. um 4 Uhr 10 Min. Nachmittags, macht hell.	
Mont. 22	Achatius	Paulin Tag	☽	☾ Letzt Viertel	
Dienst. 23	Edeltrud	Edeltrud S. A.	☽	den 16. um 7 Uhr 12 Min. Morgens, macht windig und regnerisch.	
Mittw. 24	Joh. Täufer	Johann Täufer	☽	☽ Neumond	
Donn. 25	Eulogius	Prosper	☽	den 23. um 6 Uhr 22 Min. Abends, will aufheitern.	
Freit. 26	Jeremias	Johann Paul	☽		
Samst. 27	7 Schläfer	Ladislaus	☽		
26.	Evangelisch: 1. Kor. 3, 11, oder Gal. 5, 13. Dd. Phil. 1, 27. Katholisch: Luk. 5, 1-11. (Röm. 8, 18-23.)				
Sonnt. 28	3. Tr. Ref. Fest	4. Sonnt.n. Pf.	☽		
Mont. 29	Peter und Paul	Petrus Paulus	☽		
Dienst. 30	Pauli Ged.	Pauli Ged.	☽		
Den 1. Nicodemus; Fortunatus. — 3. Clotildis. — 7. Lucretia; Sebastian. — 11. Basilides. — 14. Feli- saus; Basilus. — 21. Albinus; Moysus. — 28. Benjamin; Leo II. Papp. —					

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer Juli oder Brachmonat.	☾ ☽	Stand der Sonne und des Mondes.	Bermuthliche Witterung.
Mont. 1	Juli	☽		
Dienst. 2		☽		
Mittw. 3		☽		
Donn. 4		☽		
Freit. 5		☽		
Samst. 6		☽		
27.	Evangelisch: Katholisch:			
5				
Mont. 6				
Dienst. 7				
Mittw. 8				
Donn. 9				
Freit. 10				
Samst. 11				
28.	Evangelisch: Katholisch:			
12				
Mont. 13				
Dienst. 14				
Mittw. 15				
Donn. 16				
Freit. 17				
Samst. 18				
29.	Evangelisch: Katholisch:			
19				
Mont. 20				
Dienst. 21				
Mittw. 22				
Donn. 23				
Freit. 24				
Samst. 25				
30.	Evangelisch: Katholisch:			
20				
Mont. 21				
Dienst. 22				
Mittw. 23				
Donn. 24				
Freit. 25				
31				

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer Juli oder Heumonath.		☾ 2.	Stand der Sonne und des Mondes.	Bermuthliche Witterung.
Mittw.	1	Theobald, Sim.	Theorike	☼	Nach dem 100jäh- rigen Kalender. Juli. Den 1. Gewitter, 2. aufheiternd, 3. son- nenschein, 4. hell, 5. schön, 6. angenehm, 7. warm, 8. trocken, 9. schwül, 10. Gewit- ter, 11. heiß, 12. schwül, 13. sonnen- schein, 14. warm, 15. u. 16. Gewitter, 17. regen, 18. warm, 19. regen, 20. donner, 21. regen, 22. unbe- ständig, 23. verän- derlich, 24. aufheiter- nd, 25. heiter, 26. sonnenschein, 27. um- wölkt, 28. regen, 29. sonnensch., 30. schön, 31. heiß.
Donn.	2	Mar. Heims.	Mar. Heims.	☼	
Freit.	3	Cornel. W.	Eulogius	☼	
Samst.	4	Ulrich	Ulrikus, Bisch.	☼	
		27. Evangelisch: Röm. 8, 18-23. Katholisch: Matth. 5, 20-24. (1. Petri 3, 8-15.)			
Sonnt.	5	4. Trinitatis	5. Sonnt. n. Pf.	☼	
Mont.	6	Esajas	Dominika	☼	
Dienst.	7	Edelbertus	Willibald	☼	
Mittw.	8	Elisabeth	Kilian	☼	
Donn.	9	Cyrellus	Cyrellus	☼	
Freit.	10	7 Brüder	7 Brüder	☼	
Samst.	11	Nahel	Pius, I.	☼	
		28. Evangelisch: 1. Petri 3, 8-15. Katholisch: Marc. 8, 1-9. (Röm. 6, 3-11.)			
Sonnt.	12	5. Trinitatis	6. Sonnt. n. Pf.	☼	
Mont.	13	Margaretha	Margaretha	☼	
Dienst.	14	Bonaventura	Bonaventura	☼	
Mittw.	15	Apost. Theil.	Apostel Theil.	☼	
Donn.	16	Edet. Aufg.	Ruth, Alex.	☼	
Freit.	17	Alerius	Faustus	☼	
Samst.	18	Rufina	Rufinus	☼	
		29. Evangelisch: Röm. 6, 3-11. Katholisch: Matth. 7, 15-21. (Röm. 6, 19-23.)			
Sonnt.	19	6. Trinitatis	7. Sonnt. n. Pf.	☼	
Mont.	20	Elias	Elias, Arnold.	☼	
Dienst.	21	Dietrich P.	P. Arbogast	☼	
Mittw.	22	Maria Magdal.	Mar. Magdal.	☼	
Donn.	23	Ypollinaris	Liborius	☼	
Freit.	24	Bernhard	Christina	☼	
Samst.	25	Jakob Chr.	Jak. Christoph	☼	
		30. Evangelisch: 1. Joh. 1, 6-10. Katholisch: Luk. 16, 1-9. (Röm. 8, 12-17.)			
Sonnt.	26	7. Trinitatis.	8. Sonnt. n. Pf.	☼	
Mont.	27	Martha	Pantaleon	☼	
Dienst.	28	Nazarius	Naz., Cel. v. P.	☼	
Mittw.	29	Beatrix	Martha	☼	
Donn.	30	Jakobea	Abdon, B.	☼	
Freit.	31	Ebrasyb., G.	Squatius v. L.	☼	
		Den 5. Demetrius; Wendelin, Clif. — 12. Peintrich; Joh. Qualb. — 19. Rosina; Bingenz. — 26. Anna; Anna, Polybius.			

Die Sonne tritt in das
Zeichen des Löwen
den 23. Zul.

Sonnen-Aufgang.
Den Uhr Minut.
5ten um 4 — 5
12ten — 4 — 11
19ten — 4 — 18
26ten — 4 — 26

Sonnen-Untergang.
Den Uhr Minut.
5ten um 8 — 3
12ten — 7 — 59
19ten — 7 — 53
26ten — 7 — 46

Tageslänge.
Den Stund. Minut.
5ten 15 — 58
12ten 15 — 48
19ten 15 — 35
26ten 15 — 20

Mondsviertel.
☾ Erst Viertel
den 2. um 9 Uhr 53 Min.
Nachts, bringt Sonnen-
schein.

☾ Vollmond
den 8. um 11 Uhr 45 Min.
Nachts, verursacht
schwüle Luft.

☾ Letzt Viertel
den 15. um 1 Uhr 58 Min.
Nachts, erzeugt Gewit-
ter und Regen.

☾ Neumond
den 23. um 8 Uhr 37 Min.
Morgens, macht verän-
derlich.

☾ Erst Viertel
den 31. um 11 Uhr 37 M.
Vormittags, läßt Re-
gen erwarten.

Wetter-
und
Bauernregeln.

☼ Ist das Wetter drei
Sonntage vor Jacobi
schön, so wird gut
Korn gesäet, so es
anhält; Regnet's, so
bring't's schlecht Korn
herbor.

☼ Der Vormittag des
Jacobi-Zags bedeu-
tet die Zeit vor
Weihnachten, u. der
Nachmittag die Zeit
nach Weihnachten,
woraus zu urtheilen,
wie die Witterung
sein möchte.

☼ Den Julius und
August hat man gern
trocken und warm
wobon man sich ei-
nen guten Wein
verspricht.

☼ Machen die Amei-
sen jetzt ihre Haufen
höher als gewöhnlich,
so gibts einen frühen
und langen Winter.

Wochen Tage	Evangelische u. Katholische	August.	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Bitterung.	
31. Evangelisch Röm. 8, 12-17. Katholisch Luk. 19, 41-47. (1 Cor. 10, 6-13.)		Samst. 1 Petri Kettenfeier Pet. Ketten.	Die Sonne tritt in das Zeichen der Jung- frau den 23. August.	Nach dem 100jäh- rigen Kalender.	
32. Evangelisch: Röm. 5, 1-5. Katholisch: Luk. 18, 9-14. (1 Cor. 12, 2-11.)		Sonnt. 2 8. Trinitatis Mont. 3 August Dienst. 4 Dominikus Mittw. 5 Oswald Donn. 6 Verklär. Christi Freit. 7 Ulrika, Don. Samst. 8 Reinhard	9. Sonnt. u. Pf. Steph. Erfind Dominikus Maria Schnee Sirtus Afra, Rajetan Cyriacus	Sonnen-Aufgang. Den Ubr Minut 2ten um 4 — 35 9ten — 4 — 45 16ten — 4 — 55 23ten — 5 — 5 30ten — 5 — 15 Sonnen-Untergang. Den Ubr Minut 2ten um 7 — 36 9ten — 7 — 25 16ten — 7 — 13 23ten — 7 — 0 30ten — 6 — 48	Den 1. schwül, 2. Gewitter, 3. regen, 4. bewölkt, 5. aufhei- ernd, 6. schön, 7. Sonnenschein, 8. ver- änderlich, 9. regen, 10. windig, 11. naß, 12. feucht, 13. nebel, 4. u. 15. sonnensch., 6. freundlich, 17. warm, 18. schön, 19. angenehm, 20. be- wölkt, 21. heiter, 22. schön, 23. warm, 24. u. 25. sonnenschein, 26. heiß, 27. trocken, 28. warm, 29. schwül, 30. Gewitterluft, 31. schön.
33. Evangelisch: 1 Petri 1, 3-9. Katholisch: Marc. 7, 31-37. (1 Cor. 15, 1-10.)		Sonnt. 9 9. Trinitatis Mont. 10 Laurentius Dienst. 11 Ignatius, Herm. Mittw. 12 Clara Donn. 13 Hippolytus Freit. 14 Samuel Samst. 15 Mar. Himmelf.	10. Sonnt. u. Pf. Laurentius Susanna, Tib. Clara Concordia Eusebius Mar. Himmelf.	Tageslänge. Den Stund. Minut. 2ten 15 — 1 9ten 14 — 40 16ten 14 — 18 23ten 13 — 55 30ten 13 — 31	Wetter und Bauern-Regeln. Ist im August und u. der ersten Hälfte des Septembers schön and warm, so ist es dem Weinstock zu- träglich. Maria Himmel- fahrt klar Sonnen- schein, bringt gern viel und guten Wein. Am St. Laurentii Sonnenschein, bedeu- tet ein gutes Jahr von Wein. Wenn St. Bar- tholomäus Tag schön ist, so hat man ein gutes Wein-Jahr and guten Herbst zu hoffen, und wie es an diesem Tag wit- tert, so soll es den ganzen Herbst über bleiben. Nach Laurentii Tag sollen die Wet- ter aufhören und das Holz nicht mehr wachsen.
34. Evangelisch: Ephes. 5, 22-31. Katholisch: Luk. 10, 23-27. (2. Cor. 3, 4-9.)		Sonnt. 16 10. Trinitatis Mont. 17 Verona Dienst. 18 Helena Mittw. 19 Ludovicus Donn. 20 Bernhard Freit. 21 Hartwig Samst. 22 Symphorian	11. Sonnt. u. Pf. Liberatus Agapinus Sebaldus Bernhartus Joachin Briv. Timotheus	Mondsviertel. Volmond den 7. um 6 Uhr 34 Min Morae 8, ist von Wind und Regen begleitet. Letzt Viertel den 13. um 11 Uhr 26 M Nachts, heitert auf.	
35. Evangelisch: Ephes. 6, 1-4. Katholisch: Luk. 17, 11-19. (Gal. 3, 16-22.)		Sonnt. 23 11. Trinitatis Mont. 24 Bartholomäus Dienst. 25 Ludwig Mittw. 26 Jephth., Sam. Donn. 27 Gebh. Jos. Freit. 28 Augustin Samst. 29 Großh. Gebh.	12. Sonnt. u. Pf. Bartholomäus Ludwig Severus Hundst. Ende Augustinus Großh. Gebh.	Neumond den 21. um 12 Uhr 0 M. Nachts, macht warm und trocken. Erst Viertel den 29. um 10 Uhr 53 M Nachts, unterhält gu- tes Wetter.	
Den 2. Gustav, Moses; Porzunkula. — 9. Eritus; Romanus. — 16. Isaac, Hyacinth; Jod. Rochus. — 23. Zachäus; Philippus. — 29. Johannes Enthauptung. — 30. Adolf, Rosa; Felix, Rebecca.		Sonnt. 30 12. Trinitatis Mont. 31 Paulina	13. Sonnt. u. Pf. Raimund		

1. 1. 1.
 2. 2. 2.
 3. 3. 3.
 4. 4. 4.
 5. 5. 5.
 6. 6. 6.
 7. 7. 7.
 8. 8. 8.
 9. 9. 9.
 10. 10. 10.
 11. 11. 11.
 12. 12. 12.
 13. 13. 13.
 14. 14. 14.
 15. 15. 15.
 16. 16. 16.
 17. 17. 17.
 18. 18. 18.
 19. 19. 19.
 20. 20. 20.
 21. 21. 21.
 22. 22. 22.
 23. 23. 23.
 24. 24. 24.
 25. 25. 25.
 26. 26. 26.
 27. 27. 27.
 28. 28. 28.
 29. 29. 29.
 30. 30. 30.
 31. 31. 31.

Wochen Evangelischer und Katholischer **September** **Stand der Sonne** **Vermuthliche**
Tage **und des Mondes.** **Witterung.**

Dienst.	1 Aegidius	Bereng, Aegid.	☾	Die Sonne tritt in das Zeichen der Waage den 23. um 11 Uhr Vormitt. Tag u. Nacht gleiche. Herbst Anfang am 23. Sept.	Nach dem 100jährigen Kalender.
Mittw.	2 Absalon	Beronica, St.	☾		September.
Donn.	3 Mansuetus	Theodofia, C.	☾		Den 1. u. 2. lieblich, 3. schön, 4. warm, 5. veränderlich, 6. neblig, 7. regen, 8. naß, 9. düster, 10. bewölkt, 11. nebel, 12. naß, 13. feucht, 14. naß, 15. nebel, 16. regen, 17. unfreundlich, 18. u. 19. veränderlich, 20. aufheiternd, 21. hell, 22. sonnensch., 23. schön, 24. warm, 25. heiter, 26. sonnensch., 27. schön, 28. unbeständig, 29. veränderlich, 30. wind.
Freit.	4 Rosalia, M.	Esber	☾		
Sams.	5 Justinianus	Justinianus	☾		
36. Evangelisch: 1. Tim. 6, 6-12. Katholisch: Matth. 6, 24-33. (Gal. 5, 16-24.)			Sonnen-Aufgang.		
Sonn.	6 13. Trinitatis	14. Sont. u. Pf.	☾	Den 6ten um 5 — 24	
Mont.	7 Regina	Regina	☾	13ten — 5 — 34	
Dienst.	8 Maria Geburt	Mar. Geburt	☾	20ten — 5 — 44	
Mittw.	9 Gorgonius	Ulhard	☾	27ten — 5 — 54	
Donn.	10 Nicastus Jobst	Othogerus	☾	Sonnen-Untergang.	
Freit.	11 Protus Chr.	Felix, Hyazinth	☾	Den 6ten um 6 — 31	
Sams.	12 Tobias	Syrus	☾	13ten — 6 — 17	
37. Evangelisch: Gal. 5, 16-24. Katholisch: Lut. 7, 11-16. (Gal. 5, 25-26 u. 6, 1-10.)			Tageslänge.		
Sonn.	13 14. Trinitatis	15. Sont. u. Pf.	☾	Den 6ten 13 — 7	Wetter
Mont.	14 † Erhöhung	† Erhöhung	☾	13ten 12 — 43	und
Dienst.	15 Nikodemus	Roger, Nikod.	☾	20ten 12 — 18	Bauernregeln.
Mittw.	16 Euphemia	Quatember	☾	27ten 11 — 53	Donneris in diesem Monat, so solls auf folgende Jahr viel Obst u. Getreide geben.
Donn.	17 Lambert	Franz Wund.	☾	Mondsviertel.	
Freit.	18 Titus, Richard	Thom. v. B. N.	☾	☾ Vollmond	
Sams.	19 Januarius	Constantia	☾	den 5. um 1 Uhr 51 Min. Nachts, rücket zu Ne-gen.	
38. Evangelisch: Gal. 6, 1-10. Katholisch: Lut. 14, 1-11. (Eph. 3, 13-21.)			☾ Lezt Viertel		
Sonn.	20 15. Trinitatis	16. Sont. u. Pf.	☾	den 12. um 0 Uhr 16 M. Nachts.	
Mont.	21 Matth. Ev.	Matthäus Ev.	☾	☾ Neumond	
Dienst.	22 Moriz, Maurit.	Maurit.	☾	den 20. um 4 Uhr 8 Min. Nachts, verursacht heitern Himmel.	
Mittw.	23 Thek., Hert.	Thekla	☾	☾ Erst Viertel	
Donn.	24 Joh. Empf.	Joh. Empf. n. gl.	☾	den 28. um 8 Uhr 1 Min. Morgens.	
Freit.	25 Cleophas	Joseph	☾		
Sams.	26 Cyprian	Cyprian	☾		
39. Evangelisch: 2. Tim. 3, 10-17. Katholisch: Matth. 22, 35-46. (Eph. 4, 1-16.)					
Sonn.	27 16. Trinitatis	17. Sont. u. Pf.	☾		
Mont.	28 Benzeslaus	Benzeslaus	☾		
Dienst.	29 Michael	Michaelis	☾		
Mittw.	30 Sophia, Hieron.	Ursus, Hieron.	☾		

Den 6. Zacharias; Viktor Magn. — 13. Amatus, Mater. ; Sektor, Maril. — 16. Cornelius, Joel. — 20. Fausta, Eustach; Tobias. — 27. Cosmos, Damian.

Wochentage	Evangelischer und Katholischer Kalender	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Bitterung.
40. Dom. 1 Remigius Freit. 2 Leodegarius Samst. 3 Sairus Evangelisch: Ephet. 4, 1-6. Katholisch: Matth. 9, 1-8. (1 Cor. 1, 4-8.)	Remigius, Ver. Leodegar, Th. Candidus	Die Sonne tritt in das Zeichen des Scorpions den 23. Octbr.	Nach dem 100jäh' rigen Kalender. Oktober. Den 1. nebel, 2. regen, 3. feucht, 4. aufsteigend, 5. sonnenschein, 6. schön, 7. heiter, 8. freundlich, 9. u. 10. gelinde, 11. trüb, 12. bewölkt, 13. regen, 14. feucht, 15. naß, 16. wollen, 17. trüb, 18. regen, 19. unfreundlich, 20. naß, 21. feucht, 22. nebel, 23. regen, 24. trüb, 25. wolk. 26. regnerisch, 27. bewölkt, 28. reif, 29. aufsteigend, 30. hell, 31. sonnenschein.
41. Dom. 4 17. Trinit. Mont. 5 Placidus Dienst. 6 Fides, Angela Mittwoch. 7 Amalia, Jud. Donn. 8 Pelagius, A. Freit. 9 Dionys., A. Samst. 10 Oideon Evangelisch: 1. Petri 1, 13-25. Katholisch: Matth. 22, 1-14. (Eph. 4, 23-28.)	18. Sont. n. Pfl. Constans Bruno Martinus Brigitta B. Dionysius Franz Borgia	Sonnen-Aufgang. Den Uhr Minut. 4ten um 6 5 11ten — 6 15 18ten — 6 26 25ten — 6 37 Sonnen-Untergang. Den Uhr Minut. 4ten um 5 — 32 11ten — 5 — 18 18ten — 5 — 4 25ten — 4 — 51	Wetter und Bauern-Regeln. Wie in diesem Monat die Bitterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Raupen. Am Gallustag erwartet man noch einen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichhäume viel Eichel tragen, und das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Raupennester verbrennen. Wenn die Schafe sich Abends nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde fliegen, und die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.
42. Sonntag. 11 18. Trinitatis Mont. 12 Maximilian Dienst. 13 Eduard, Id. Mittwoch. 14 Calixtus Donn. 15 Hedwig Freit. 16 Gallus Samst. 17 Florentin Evangelisch: Ephet. 4, 22-28. Katholisch: Joh. 4, 46-53. (Eph. 5, 15-21.)	19. Sont. n. Pfl. Pantalus, B. Colomanus Burkhard Theresia, Am. Gallus, Abt Flor. Hedw. Luc	Mondsviertel. den 4. um 10 Uhr 41 M. Nachts, bewirkt Sonnenschein. Vollmond den 12. um 2 Uhr 42 M. Morgens, neigt sich zu Regen. Neumond den 20. um 8 Uhr 18 M. Morgens, verursacht eine unsichtbare Sonnenfinsternis und unterhält naß Wetter. Erst Viertel den 27. um 3 Uhr 44 M. Vormittags, heitert auf.	Wetter und Bauern-Regeln. Wie in diesem Monat die Bitterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Raupen. Am Gallustag erwartet man noch einen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichhäume viel Eichel tragen, und das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Raupennester verbrennen. Wenn die Schafe sich Abends nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde fliegen, und die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.
43. Sonntag. 18 19. Trinitatis Mont. 19 Ferdinand Dienst. 20 Wendelin Mittwoch. 21 Ursula Donn. 22 Cordula, M. S. Freit. 23 Severin Samst. 24 Salomea Evangelisch: Ephet. 5, 15-21. Katholisch: Matth. 18, 23-35. (Ephet. 6, 10-17.)	20. Sont. n. Pfl. Ferdinand Wendelinus Ursula Cordula, Col. Severin, Ver. Salomea, K.	Neumond den 20. um 8 Uhr 18 M. Morgens, verursacht eine unsichtbare Sonnenfinsternis und unterhält naß Wetter. Erst Viertel den 27. um 3 Uhr 44 M. Vormittags, heitert auf.	Wetter und Bauern-Regeln. Wie in diesem Monat die Bitterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Raupen. Am Gallustag erwartet man noch einen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichhäume viel Eichel tragen, und das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Raupennester verbrennen. Wenn die Schafe sich Abends nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde fliegen, und die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.
44. Sonntag. 25 20. Trinitatis Mont. 26 Amandus Dienst. 27 Sab., Cap. Mittwoch. 28 Simon Judä Donn. 29 Narcissus Freit. 30 Hartmann Samst. 31 Wolfgang Evangelisch: Ephet. 5, 15-21. Katholisch: Matth. 18, 23-35. (Ephet. 6, 10-17.)	21. Sont. n. Pfl. Evaristus Sabina, Capit. Simon Judä Eusebia K. Seraph. Cutr. Wolfgang	Erst Viertel den 27. um 3 Uhr 44 M. Vormittags, heitert auf.	Wetter und Bauern-Regeln. Wie in diesem Monat die Bitterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Raupen. Am Gallustag erwartet man noch einen Nachsommer. Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichhäume viel Eichel tragen, und das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Raupennester verbrennen. Wenn die Schafe sich Abends nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf die Erde fliegen, und die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.
Den 4. Franz; Franziskus. — 11. Burkhard; Placidus, Emilia. — 18. Lukas E. J. v. A.; Lukas Ev. — 25. Crispinus; Crispinus, Chrys.			

Evangelischer und Katholischer
November od. Wintermonat.

Stand der Sonne
und des Mondes.

Bermuthliche
Witterung.

44. Evangelisch: Ephet. 6, 5-9.
 Katholisch: Matth. 22, 15-21. (Phil. 1, 6-11.)

Die Sonne tritt in
das Zeichen des Schützen
den 22. Novbr.

Nach dem 100jäh-
rigen Kalender.

Sonnt.	1	21. Trinitatis	Aller Heiligen
Mont.	2	Aller Seelen	Aller Seelen
Dienst.	3	Gottlieb	Hubertus
Mittw.	4	Sigmund, Em.	Carolus B.
Donn.	5	Zachar. Malach.	Zacharias
Freit.	6	Leonhard	Leonhard
Samst.	7	Erdmann	Engelbert

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
1ten	um 6	— 48
8ten	— 6	— 59
15ten	— 7	— 11
22ten	— 7	— 21
29ten	— 7	— 31

November.
 Den 1. gelind, 2. veränderlich, 3. trüb, 4. naß, 5. wind, 6. schnee, 7. unfreundlich, 8. kalt, 9. reif, 10. düster, 11. nebel, 12. frostig, 13. aufheiternd, 14. u. 15. sonnenschein, 16. bewölkt, 17. trüb, 18. hell, 19. heiter, 20. schön, 21. düst.ig, 22. nebel, 23. frisch, 24. neblig, 25. hell, 26. angenehm, 27. frostig, 28. u. 29. sonnenschein, 30. düst.ig.

45. Evangelisch: Eul. 1, 2-12.
 Katholisch: Matth. 9, 18-26. (Phil. 2, 17-21. u. 4, 1-3.)

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	Minut.
1ten	um 4	— 39
8ten	— 4	— 28
15ten	— 4	— 18
22ten	— 4	— 11
29ten	— 4	— 5

Sonnt.	8	22. Trinitatis	23. Sont. u. Pfl.
Mont.	9	Theodor	Theodor
Dienst.	10	Probus	Justus, Resp.
Mittw.	11	Martin	Martin B.
Donn.	12	Jonas	Martin P.
Freit.	13	Briceius, B.	Stanislaus
Samst.	14	Levinus	Lucundus

Lage & Länge.

Den	Stund.	Minut.
1ten	9	— 51
8ten	9	— 29
15ten	9	— 7
22ten	8	— 50
29ten	8	— 34

Wetter
und
Bauern-Regeln.

46. Evangelisch: 2. Cor. 6, 9-11.
 Katholisch: Matth. 13, 31-35. (1. Thess. 1, 2-10.)

Mondsviertel.
Volmond
 den 3. um 9 Uhr 46 Min.
 Morgens, kann Regen
oder Schnee bringen.

Wenn es in diesem
Monat donnert, soll
das Getreide wohlge-
rathen.
 Ist's an St. Marti-
nus-Tag trübe, so
wird ein leidlicher, ist
es aber hell, ein kal-
ter Winter erfolgen.
 Wässert man im
Wintermonat die
Wiesen nicht, so gibt
es wenig Heu.
 Fällt das Laub von
den Bäumen nicht
vor Martini ab, so
hat man einen kalten
Winter zu erwarten.
 Am Allerheiligentag
einen Spahn aus ei-
nem Buchbaum ge-
hauen, ist er trocken,
so bedeutet's einen
warmen, u. ist er naß,
einen kalten Winter.
 Nach Martini
schert der Winter
nicht.

Sonnt.	15	23. Tr. Erntfest	24. Sont. u. Pfl.
Mont.	16	Ottmar	Othmarus
Dienst.	17	Hugo, Florian	Gregor Bisch.
Mittw.	18	Otto, Eugen	P. P. Kirchweih
Donn.	19	Elisabeth	Elisabeth R. v. U.
Freit.	20	Amos, Eduard	Felix B.
Samst.	21	Mar. Dpf.	Maria Dpfer.

Letzt Viertel
 den 11. um 0 Uhr 18 M.
 Vormittags, könnte kalt
machen.

47. Ev.: Text v. d. obersten Kirchenbehörde noch besond. zu be-
 Katholisch: Matth. 24, 15-35. (Col. 1, 9-14.) [stimmen.]

Sonnt.	22	24. Tr. Hns. u. Bg.	25. Sont. u. Pfl.
Mont.	23	Clemens	Clemens, Fel.
Dienst.	24	Chrysogonus	Chrys., Joh. †
Mittw.	25	Katharina	Katharina
Donn.	26	Konrad	Konradus
Freit.	27	Buffo, Jeremias	Josaphat, Val.
Samst.	28	Günther	Sosthenes

Neumond
 den 18. um 11 Uhr 34 M.
 Vormittags, macht reine
Lust.

48. Evangelisch: Jesajas. 60, 1-6.
 Katholisch: Eul. 21, 25-33. (Röm. 13, 11-14.)

Erst Viertel
 den 25. um 11 Uhr 5 M.
 Nachts, bewirkt Son-
nenschein.

Sonnt.	29	1. Adv. neu Krchj.	1. Advent
Mont.	30	Andreas	Andreas

Den 1. Allerheiligen. — 8. Gottfried; 4. Gebrönte. — 15. Leopold, Leopold. — 22. Cäcilia; Cäcilia. — 29. Noa; Saturninus.

Wochen Tage	Evangelischer und Katholischer Dezember od. Christmonat.		Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Bitterung.
Dienst.	1 Longinus	Eligius	Die Sonne tritt in das Zeichen des Stein- bocks den 22. um 5 Uhr Morgens. Kürzester Tag. Winters Anfang.	Nach dem 100jähri- gen Kalender. December. Den 1. frisch, 2. u. 3. heiter, 4. frisch, 5. düstig, 6. hell, 7. frisch, 8. u. 9. sonnen- schein, 10. heiter, 11. nebel, 12. veränder- lich, 13. bewölkt, 14. feucht, 15. naß, 16. nebel, 17. trüb, 18. wind, 19. schnee, 20. bewölkt, 21. trüb, 22. frisch, 23. u. 24. kalt, 25. trüb, 26. stür- misch, 27. unfreund- lich, 28. bewölkt, 29. trüb, 30. schnee, 31. kalt.
Mittw.	2 Candidus	Bibiana		
Donn.	3 Casian, Ch.	Franz Xaver		
Freit.	4 Barbara	Barbara		
Samst.	5 Abigail	Sabbas		
49. Evangelisch: Daggai 2, 7-10. Katholisch: Matth. 11, 2-10. (Röm. 15, 4-13.)				
Sonnt.	6 2. Advent	2. Advent	Sonnen-Aufgang.	
Mont.	7 Agathon	Ambrosius	Den Uhr Minut.	
Dienst.	8 Maria Empf.	Mar. Empf.	6ten um 7 — 40	
Mittw.	9 Joachim	Wilibald, Refl.	13ten — 7 — 47	
Donn.	10 Judith, Cul.	Walther	20ten — 7 — 53	
Freit.	11 Damascus	Daniel	27ten — 7 — 56	
Samst.	12 Eymachus	Justina	Sonnen-Untergang.	
50. Evangelisch: Maleachi 3, 1-5. Katholisch: Joh. 1, 19-28. (Ps. 4, 4-7.)				
Sonnt.	13 3. Advent	3. Advent	Tageslänge.	
Mont.	14 Nicastus	Matronius	Den Stund. Minut.	
Dienst.	15 Christina, Abrah.	Ignatius	6ten 8 — 22	
Mittw.	16 Ananias, A.	Quatember	13ten 8 — 14	
Donn.	17 Lazarus	Lazarus	20ten 8 — 10	
Freit.	18 Wunibald	Maria Erwart.	27ten 8 — 11	
Samst.	19 Remesius	Remesius		Wetter- und Bauernregeln. Donnerts in die- sem Monat, so be- deuts viel Regen und Wind und wird der Samen vom Bren- ner verderbt. Ist es an den Weib- nachtsfeiertagen win- dig, sollen die Bäume folgendes Jahr viel Obst tragen. Grüne Weihnach- ten, weiße Ohiern. Im December tro- ten und eingefroren, macht, daß der Wein- stock mehr Kälte er- tragen kann, als ein Fichtbaum. Wenn es um Weib- nacht ist feucht und naß, so gibts leere Speicher und leere Fass.
51. Evangelisch: Eul. 1, 67-80. Katholisch: Eul. 3, 1-4. (1 Cor. 4, 1-5.)				
Sonnt.	20 4. Advent	4. Advent	Mondsviertel.	
Mont.	21 Thomas Apost.	Thomas Apost.	☾ Vollmond	
Dienst.	22 Bertha	Beatha f. Fg.	den 2. um 11 Uhr 21 M. Nachts, macht hell.	
Mittw.	23 Dagobert	Victoria W. A.	☾ Lept Viertel	
Donn.	24 Adam, Eva	Adam, Eva	den 10. um 9 Uhr 51 M. Nachts, bringt nasse Bitterung.	
Freit.	25 Christfest	Christfest	☾ Neumond	
Samst.	26 Stephanus	Stephanus	den 18. um 1 Uhr 17 M. Nachts, zieht Regen oder Schnee herbei.	
52. Evangelisch: Joh. 3, 27-36. Katholisch: Eul. 2, 33-40. (Gal. 4, 1-7.)				
Sonnt.	27 1. S. n. Whn.	1. S. n. Whn.	☾ Erst Viertel	
Mont.	28 Unsch. Kindlsg.	Unsch. Kindlsg.	den 25. um 7 Uhr 11 M. Morgens, kann Sturm erregen.	
Dienst.	29 Jonathan	Thomas B.		
Mittw.	30 David	David		
Donn.	31 Schluß Studdf.	Sylvester		
Den 6. Nikolaus; Nikolaus. — 13. Lucia, Ottilie; Ottilie, Lucia. — 16. Eusebius. — 20. Christian; Agiltes. — 27. Johannes Evangelist. — 31. Gottlob.				